

„Unser Volk und Empire durchwandert ein düsteres, mörderisches Tal“

Humanität nach dem Muster der Cossak

schlechten hygienischen Bedingungen die übliche Behandlung erfuhr. Von Astoria schiffte man ihn dann nach Gibraltar, wo man aus Liecabalanza erreichen konnte. Die Lebensfahrt war aber dann noch nicht endet; denn als der Dampfer „Ovantiilo“ nach Frankreich weiterfahren sollte, wurde er erneut von englischen Kriegsschiffen aufgehalten. Der Dampfer wurde wieder nach Gibraltar zurück und dort das Eintreffen des Dampfers „San Francisco“ abwarten, um endlich nach Frankreich zu gelangen. Die Passagiere berichteten mit dem ersten Entsetzen davon, wie ihr Schiff „Ovantiilo“ von englischen Kriegsschiffen abgeblockt wurde und wie selbst die Besatzung in die Internierungslager kam. Die Länder unter Aufsicht des Völkerrechts das Feuer auf die Geschützen. Zwei Tote und zwei Schwerverletzte waren die Opfer britischer „Humanität“. Unter den Schwerverletzten befand sich auch der Kapitän des Schiffes. Der Dampfer brachte nach Gibraltar auch die Offiziere und Besatzungen von vier weiteren schiffen. Die Besatzungen wurden in ein Gefangenlager in England, das beim friedlichen Abzug aufgegeben und befreit wurde.

Heimkehrern erzählen über ihre Leidensfahrt
Einschließen. Der Heimkehrertransport wurde zum

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung
über die Einsendung
der Lohnsteuerkarten
1940 usw.

I. Die Arbeitgeber werden hiermit auf die Erfüllung folgender Verpflichtungen hingewiesen:

- a) Eine Lohnsteuer-, Wehrsteuer- und Kriegszulagsbescheinigung hat jeder Arbeitgeber für die bei ihm am 31. 12. 1940 beschäftigt gewesenen Arbeitnehmer auf der zweiten Seite der Lohnsteuerkarte 1940 an der dafür vorgesehenen Stelle auszufüllen und auf der selben Seite der Lohnsteuerkarte unten die Gemeinde anzugeben, welche die Lohnsteuerkarte für 1941 ausgestellt hat. Die Bescheinigung hat zu enthalten: Die Beschäftigungszeit, den Arbeitslohn und die einbehaltenen Steuer, letztere getrennt nach:
 - a) Lohnsteuer,
 - b) Wehrsteuer,
 - c) Kriegszulag.

Ist keine Steuer einbehalten worden, so ist in den entsprechenden Spalten ein markierter Strich anzubringen. Zum Arbeitslohn gehören auch einmalige Zuwendungen und Beiträge (Gratifikationen, Lohntien und dergl.).

- b) Bis zum 15. 2. 1941 sind die mit der Lohnsteuerbescheinigung versehenen Lohnsteuerkarten 1940 vom Arbeitgeber, nach Gemeinden und buchstabenweise geordnet, an das Finanzamt einzusenden, in dessen Bezirk die Lohnsteuerkarte 1941 ausgestellt worden ist.

- c) Bis zum 15. 2. 1941 ist ein Lohnsteuer-, Wehrsteuer- und Kriegszulagsbescheinigungsbogen auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck vom Arbeitgeber für jeden Arbeitnehmer auszufüllen, der ihm eine Lohnsteuerkarte 1940 während des Dienstverhältnisses nicht vorgelegt hat oder der vor dem 31. 12. 1940 ausgeschieden war, ohne daß der Arbeitgeber bei Beendigung des Dienstverhältnisses auf Seite 2 der Lohnsteuerkarte die Lohnsteuerbescheinigung angebracht hatte.

- d) Bis zum 31. 1. 1941 hat der Arbeitgeber Lohnsteuer auf einem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck für jeden Arbeitnehmer, dessen Arbeitseinkommen im Kalenderjahr 1940 den Betrag von 8000.— RM überschritten hat, auszufüllen und an das für den Arbeitnehmer zuständige Finanzamt, nach Gemeinden und buchstabenweise geordnet, einzusenden.

Für Arbeitnehmer, die nur während eines Teils des Kalenderjahres 1940 beim Arbeitgeber beschäftigt waren, ist ein Lohnsteuerbogen ebenfalls abzugeben, wenn bei Unterbrechung des Arbeitslohnes auf einen vollen Jahresbetrag die Grenze von 8000.— RM überschritten wird.

Zu b-d): Bei der Einsendung der Unterlagen an das Finanzamt sind die Zahl der Lohnsteuerkarten, Lohnsteuerbescheinigungsbogen und Lohnjettel, der Name des Arbeitgebers, seine Steuernummer und die Nummer seines Arbeitgeberfotografen besonders anzugeben.

- II. Arbeitnehmer, die am 31. 12. 1940 in keinem Dienstverhältnis gestanden haben, sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 1940 unter Angabe der Wohnung, die sie am 10. 10. 1940 inne hatten, bis zum 15. Februar 1941 an das Finanzamt einzusenden. Sie haben vorher auf der zweiten Seite der Lohnsteuerkarte 1940 die Bescheide anzugeben, die ihre Lohnsteuerkarte für 1941 ausgeschrieben hat.

Wiesbaden, 22. Januar 1941.

Finanzamt Wiesbaden

zugleich für die Finanzämter Bad Schwalbach, Diez, Limburg/L., Alsfeld, St. Goarshausen.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Donnerstag, 23. Jan., 18-20 Uhr: „André Chénier“, St. R. G. 17. — Freitag, 24. Jan., 18 bis 20 Uhr: „Appassionata“, St. R. F. 17.

Kurhaus-Theater. Donnerstag, 23. Jan., 19-20.45 Uhr: „Der rote Winkel“. — Freitag, 24. Jan., 19-20.45 Uhr: „Der rote Winkel“.

Kurhaus. Freitag, 24. Jan. 1941, 19 Uhr: G. Julius-Konzert. Leitung: Professor Dr. Karl Böhm. Dresden. Solisten: Elisabeth Höngen, Alt. Orchester: Städtisches Orchester. Strauß: Tod und Verklärung; Lieber von Wagner und Marc Schöler. Schlußkonzert: 4. Symphonie.

Brunnenkollonade. Freitag, 24. Jan. 1941, 11.30 Uhr: Schallplatten-Konzert.

Scala-Varieté. Großspiel der neuen humoristischen Wiener Ausstattungs-Revue „Wie die der Liebe“ in 25 Bildern.

Alte-Kaserne. „Bismarck“. Bühne: „Die fünf Helden“.

Thalia: „Im Schatten des Berges“.

Ufa-Palast: „Mensch und Tier“.

Ufa-Palast: „Der rote Winkel“.

Ufa-Palast: „Der rote Winkel“.

Werdet Mitglied
der NSV!

Verloren • Gefunden

Gold. Beile
Edo Weisbach
u. Taunusstraße
verloren.
Abzugeben gegen
Belohnung
Dankbald 10.
Jah. 3. St.
Am 20. Januar
a. Staatstheater
bis a. Autobus-
haltest. Linie 1
Streich: r. idw.
Glatz-Bandbuch
verloren. Gegen
Belohnung abzu-
geben.
Rundbüro
A. Friedrichs-
haus verl. 23.
(Hohenlohn)
Abzugeben gegen
Belohnung
Rundbüro.

Die neueste
deutsche
Wochenschau
läuft vor
dem
Hauptfilm!



Jugend hat keinen Zutritt!

Film-Palast

0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

Spielzeiten:

3.00 Uhr
5.15 Uhr
7.30 Uhr

Wir bitten, die
Anfangzeiten
einzuhalten

APOLLO CAPITOL

Moritzstraße 6 Am Kurhaus

Heute letzter Tag!

Das große Lustspiel

Das sündige Dorf

Ab morgen!

Rote Mühle

mit Ida Wüst - Grethe Weiser

Theo Lingen - Rud. Platte

Ein übermütiges Lustspiel!

Zarah Leander - Willy Birgel

Das Herz
der Königin

Das seltsame und erregende Ge-
schick einer unsterblichen Frau —
Maria Stuart.

Beginn: Wochentags 3.00, 5.15, 7.30 Uhr Sonntags ab 1.00 Uhr

SCALA

Täglich abends 7.30 Uhr
(Sonntag abends 7 Uhr)

Die neue humorsprühende
WIENER REVUE

Melodie der Liebe

In 23 Bildern

— Erstmals in Wiesbaden! —
Wiener Charme, Witz, Humor
Schöne Frauen,
Hervorragende Artistik!

Samstag und Sonntag 3.30 Uhr:

Familien - Vorstellung

Karten: — 20, 1.50 Kinder — 50

Wegen des starken Andrangs an
den Sonntag-Nachmittag - Vor-
stellungen besuchen Sie bitte die
Samstag - Nachm. - Vorstellungen
Vorverk.: 11-1 u. 4-7 Scala-Kasse

Der Zeitungsleser

begreift alle Zusammenhänge!

Modeneuheiten

in

FRISUR und HUT

werden gezeigt am Sonntag, den 26. Januar 1941,

14.30 Uhr im Paulinenschlößchen. Saalöffnung 2 Uhr.

Ab 14.30 praktische Ausführung der Frisuren
Ab 17.00 Beginn der Modeschau FRISUR und HUT vereint

Eintritt RM. 1.—

Dauerwellen
Wasserwellen
Haararbeiten
Haarfärben
Gefächtsanfrage

Kasner

der bekannte Fachmann
nur Taunusstraße 4 • Ruf 25350

Residenz-Theater

Heute Donnerstag, 19 Uhr

und morgen Freitag, 18 Uhr

Der große Heterkeitsverfolg!

Der rote Winkel

Schwank von Franz Paul

Sonabend, 25. Januar, 19.15 Uhr Erstaufführung!

100 Millionen Dollars

Eine heitere Komödie von Heinz Coubier (der
Verfasser der erfolgreichen Komödie „Alme“) mit
Maria Demelius, Trude Ritter, I. P. Dornseif,
Hilmar Manders, Willy Moog, Siegfried Seefeld,
Kurt Strehlen. Spielleitung: Kurt Strehlen
1. Wiederholung: Sonntag, 26. Januar, 19.15 Uhr

Sonntag nachmittag 3.30 Uhr

Vorstellung zu kleinen Preisen

„Der rote Winkel“

Großküchenverpflegung

Gemüse und Gewürzkräuter in Pfaffen, Koch-
fertige nahrhafte Gemüse-Suppen, Kräu-
ter-Suppen und Salsen pulverisiert, Suppen-
und Fleischbrühen-Erzeugnisse, Pfefferminztee,
Deutscher Tee u. v. m.
Lieferung bezugsfertig an
Großverbraucher aller Art, Kantinen, Werks-
küchen, Krankenhäuser, Kriegsgefangenen-
lager usw.

Großküchenverpflegung S. J. Schneider,
Ingelheim am Rhein, Grundstraße 70.
Auf 438.
Verlangen Sie bitte Listen und Sonder-
angebote.

DER KURZESTE WEG

ZUM ERGOLG

ANZEIGEN IM

WIESBADENER

TAGBLATT

S. 2811.

Schmalz Str. 1.

Ruf 22065.

Ingeneurschule Hinnenberg

Große

Laboratorien

Lehrfabrik f.

Praktikanten

Wir stehen zu

Ihren Diensten

Ingeneurschule Hinnenberg

Elektronische

Maschinenbau

RUFEN SIE AN!

Achenbach u. Arnet Markstraße 12. 26868
Damen - Herren - „SALON FIGARO“

Altmaterial-Wiegand Lumpen • Eisen 28651
Metalle • Papier • Flaschen usw. Höchstädtstr. 6/8

An- u. Verkauf von gubr. Möbeln, Gelegenheitskäufe 28459
Gr. Ausstellungslokal • W. H. Kloppe, Taunusstr. 40

Auto-Ford-Werkstätte Würz 28684
Helenenstraße 14/16

Bierkönig-Bierzentrale, Inh. M. Giehl, Marktstr. 12 26553
Pilsener Export- u. Lagerbier, Mineralwasser, Trüben- u. Apfelsäfte

Deutsche Kohle Lenz & Co. 287 87
Kohlen-Handelsgesellschaft, Friedrichstr. 29 247 00

Elektr. Anlagen Reparaturen, Änderungen, Erweiterungen 27441
Rhein. Elektrizitäts-Gesellschaft, Helenenstr. 26

W. Hinnenberg K.G. Langgasse 15 59416
RUND- u. REPARATUR

Hühneraugen Hornhaut, eigew. Nägel entfernt 21824
schmerzlos Vette, Große Burgstr. 9, Porterra (Hof)

Krankenversicherung die „Vereinigten“ 27882
Kranzplatz 1

Nähmaschinen-Brück für Haushalt und 23605
Gewerbe • Reparaturen aller Art • Goethestr. 18

Schallplatten-Konzert in d. Brunnenkollonade
ausgeführt vom Radio- u. Musikhaus A. L. ERNST
Taunusstraße 13 und Rheinstraße 41